

Nach dem Welterfolg Rollei 35:
Rollei B 35
Rollei C 35



Die Konzeption einer vernünftigen Kamera

1966 kam die Rollei 35 auf den Markt — ein Ergebnis genauer Untersuchungen des Kameramarktes, die konsequente Weiterführung des allgemein bemerkbaren Trends zur Miniaturisierung. Sie war mit Abstand die kleinste Präzisionskamera der Welt für das volle Kleinbild-

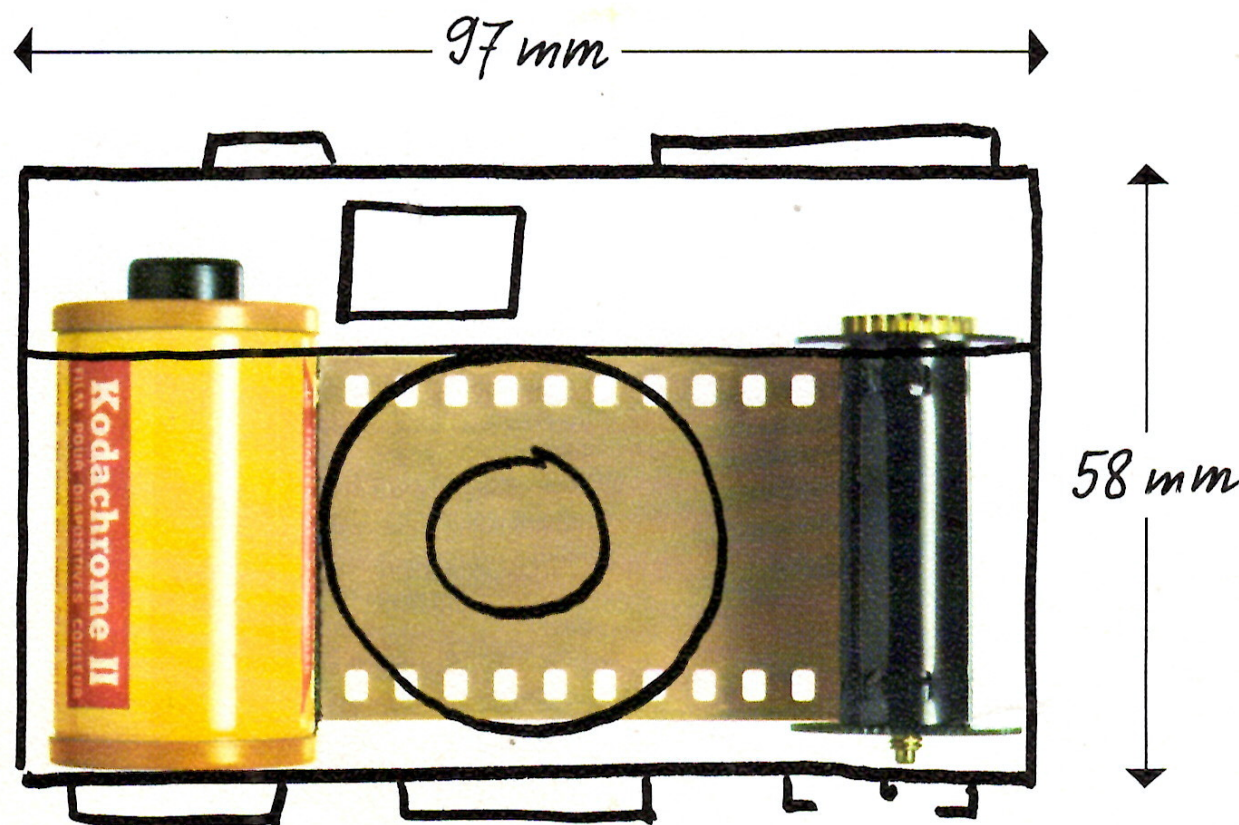
format 24 x 36. Sie hat alles, was es leicht und bequem macht, gute Bilder zu 'schießen'. Sie hat nichts, was belasten könnte.

Die Rollei 35 ist ein Welterfolg geworden. Von Jahr zu Jahr mußte die Produktion erhöht werden, obwohl die Kamera zur 'oberen Preisklasse' gehört.

Um die Konzeption der Rollei 35 — höchste Präzision auf kleinstem Raum — allen begeisterten Fotoamateuren zu erschließen, erhielt die Rollei-Entwicklungsabteilung einen neuen Auftrag:

die Konstruktion zweier neuer Kamera-Modelle
Rollei B 35 mit Belichtungsmesser
Rollei C 35 ohne Belichtungsmesser

- mit Rollei-Präzision
- mit den Abmessungen der Rollei 35
- zu einem besonders günstigen Preis



Leistung in konzentrierter Form

Auch diese Kameras haben wir für alle gebaut, die auf das volle Kleinbildformat 24 x 36 nicht verzichten wollen; für alle, die keinen Ballast mit sich herumtragen wollen, sondern Leistung in konzentrierter Form.

Die Rollei B 35 oder C 35 werden Sie immer bei sich haben. Weil es so bequem ist, eine solche Kamera mitzunehmen. Sie werden sie wie eine Schachtel Zigaretten aus der Tasche nehmen und deshalb beim Segeln, Fischen, Bergsteigen, Skifahren usw. einzigartige Aufnahmen machen — **überall dort, wo eine größere, beschwerliche Kamera meist zu Hause bleibt.**

Der Kamerakörper ist 32 mm flach, 97 mm breit und 58 mm hoch — minimale Abmessungen für eine Kamera mit dem vollen Kleinbildformat. Und selbst,

wenn Sie **beide** Kameras bei sich haben wollen, tragen Sie nur ein Gewicht von 520 Gramm bei sich: die 250 Gramm der Rollei C 35 und die 270 Gramm der Rollei B 35 — viel weniger als **eine** moderne Kleinbild-Spiegelreflexkamera wiegt!



Hochwertige Kameraelemente auf kleinstem Raum

Objektiv: Neuentwicklung, Carl Zeiss Triotar 1 : 3,5/40 mm

Ein dreilinsiges Objektiv mit optimaler Schärfeleistung und Farbbrillanz. Mit der Lichtstärke 1 : 3,5 — Blendenbereich 3,5 bis 22 — hat es eine hervorragende Bildleistung.



Carl Zeiss Triotar 3,5/40 mm,
kontrastscharf und farbbrillant.

Solange Filmempfindlichkeit und Belichtungszeit gleichbleiben, gibt es am Belichtungsmesser nichts einzustellen: Die Blende wird einfach über den Meßzeiger kontrolliert.

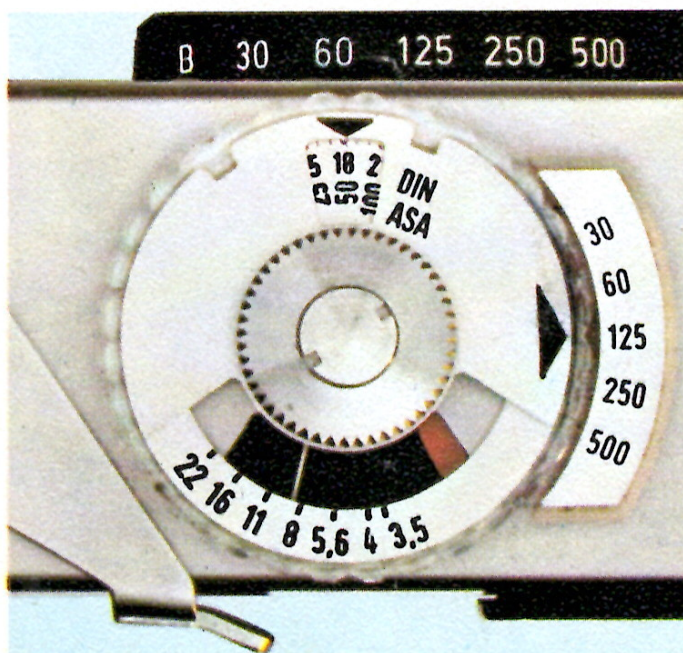
Die unproblematische Brennweite 40 mm ergibt einen Schärfentiefebereich, der es erlaubt, auf den Entfernungsmesser zu verzichten. (Zum Beispiel die SchnappschußEinstellung 6 m: Bei Blende 8, 1/125 sec reicht die Schärfentiefe von 3 m bis ∞ .)

Verschuß:

Neuentwicklung, Rollei-Prontor

Die Verschußelemente gliedern sich nicht mehr um das Objektiv, sondern in die Frontseite der Kamera. Diese Konstruktion ermöglichte es, die Kamera so klein zu bauen.

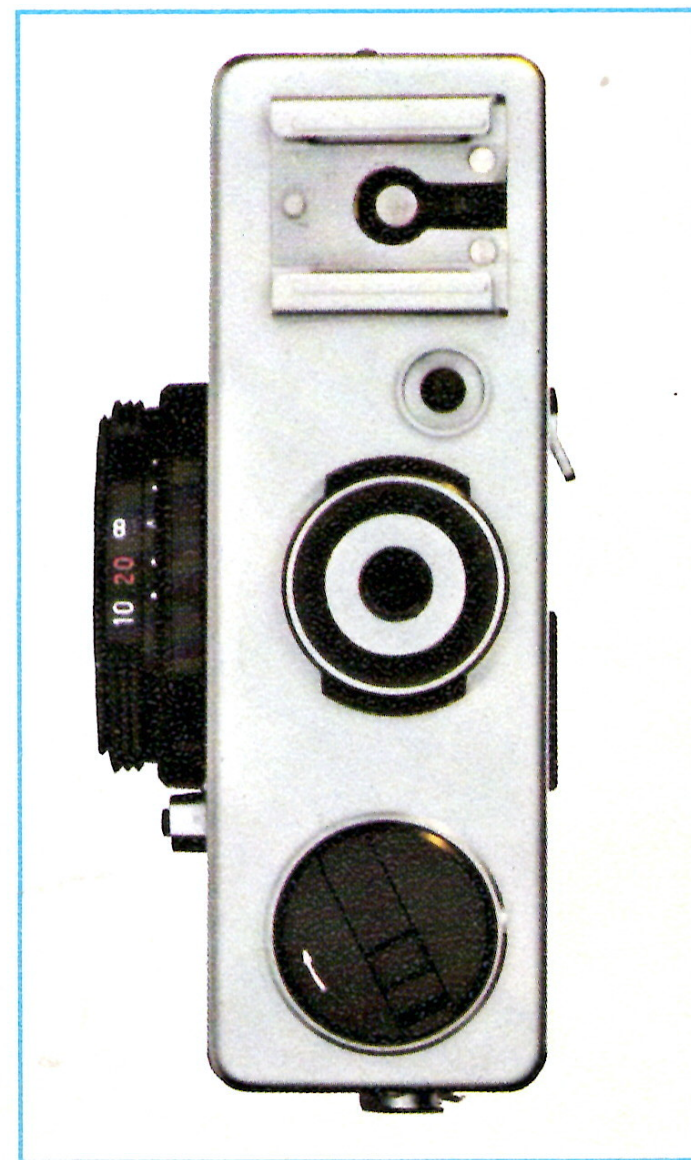
Unterseite der Kamera:
Rückspulkurbel, Stativgewinde mit
Rückwandverschluß, Blitzgeräte-
Steckschuh.



Belichtungsmesser:

Neuentwicklung, Rollei-Gossen

Bequeme Bedienung. Keine überflüssigen Zahlen. Einfache Zeitvorwahl vor dem Ablesen des Blendenwertes.



So bequem ist die Bedienung

Weil die Kamera 'von oben' bedient wird. Mehr als 40 Jahre Erfahrung mit der Rolleiflex haben uns gezeigt, wie bequem es ist, Zeit und Blende einzustellen, ohne die Kamera ständig vorm Auge halten zu müssen. Bei der Rollei B 35 und C 35 kontrollieren Sie alle Bedienungselemente sicher, mit einem Blick. Man nimmt sie nur hoch, um auszulösen.

Die Aufnahmen sind lebensecht.

In gelöster Distanz prüfen Sie und stellen Sie ein: Entfernung, Zeit und Blende übersichtlich am Objektiv — Belichtungsmesser und Bildzählwerk an der Oberseite der Kamera. Schnell, bequem und sicher.

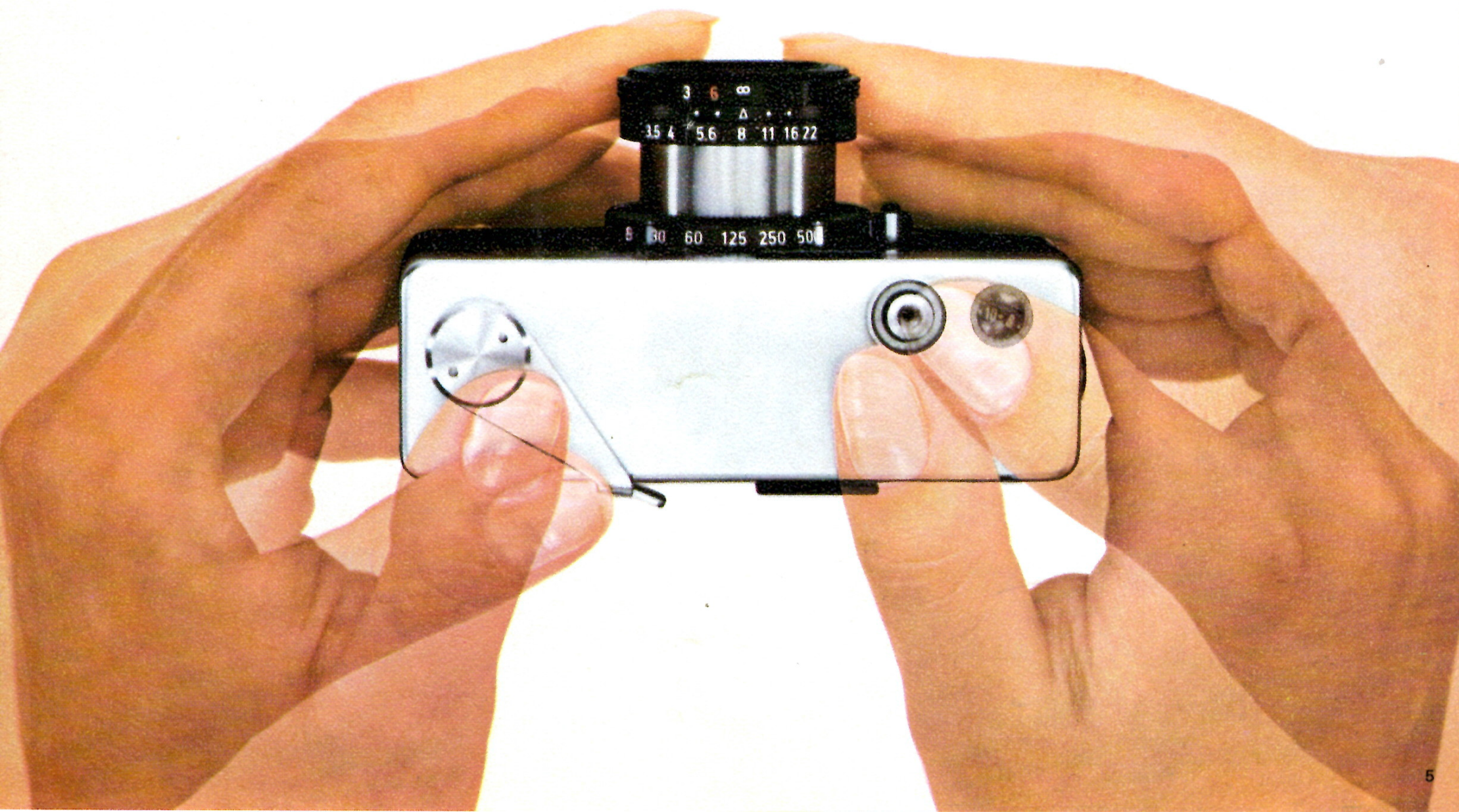
Genauso durchdacht sind alle anderen Bedienungsfunktionen und -elemente:

Zum bequemen Filmeinlegen wird die Rückwand abgenommen.

Der große Schnellschalthebel mit Doppelbelichtungssperre 'liegt gut in der Hand'.

Der Auslöseknopf mit Drahtauslöseranschluß ist so versenkt, daß versehentliches Auslösen unmöglich ist. Trotzdem lassen sich die Rollei B 35 und die Rollei C 35 'butterweich' auslösen — damit jedes Verwackeln vermieden wird.

Rückspulkurbel und Rückwandverschluß sind trotz der Kleinheit der Kamera groß und griffig.



Rollei B 35 — klein, bequem, handlich, zu einem vernünftigen Preis

Viele Fotoamateure geben ihr Hobby nach wenigen Jahren wieder auf: Weil ihre Kamera ihnen zu groß, zu unhandlich, zu kompliziert oder allzu simpel ist und im Bildergebnis enttäuscht.

Dazu werden Sie mit der Rollei B 35 nicht gehören.

Die Rollei B 35 wird Sie mit ihrem scharfzeichnenden, farbbrillanten Objektiv, mit der zum Mitnehmen einladenden Kleinheit und dem sicheren Bildergebnis begeistern und Ihnen beweisen, wie schön und aufregend Fotografieren ist.

Die Rollei 35 hat gezeigt, wie faszinierend Fotografieren sein kann. Die Rollei B 35

erschließt jetzt allen Fotobegeisterten diese Möglichkeit.

Technische Daten:

Kleinbildkamera 24 x 36 für übliche Kleinbildpatronen.

Objektiv in versenkbarem Tubus:

Carl Zeiss Triotar 1 : 3,5/40 mm.

Rastblende 3,5—22, auf halben Stufen einrastend.

Entfernungseinstellung 0,9 m bis ∞ , Schnappschuß-Markierungen.

Verschluß: Spezial-Zentralverschluß 1/30—1/500 sec, B.

Belichtungsmesser: eingebauter Gossen-Belichtungsmesser, Film-

empfindlichkeitseinstellung 15—33 DIN bzw. 25—1600 ASA, Blendenwert direkt am Meßwerkszeiger ablesbar.

Filmtransport: mit Transporthebel 180°, Rückspulkurbel am Kameraboden, Zählwerk 1—36, selbsttätige Rückstellung beim Filmwechsel.

Drahtauslöser-Anschluß, Stativgewinde mit Rückwandverschluß, Blitzgeräte-Steckschuh mit Mittenkontakt, Befestigung für Handschlaufe.

Maße: Höhe 58 mm, Breite 97 mm, Tiefe 32 mm.

Gewicht: 270 g

Rollei B35



Originalgröße

Rollei C 35 — eine Kamera, für die Sie sich aus vielen Gründen entscheiden können:

1. Wenn Sie ohne Belichtungsmesser arbeiten wollen.
2. Wenn Sie bereits einen Belichtungsmesser besitzen.
3. Wenn Sie sich eine ideale kleine Zweitkamera wünschen.
4. Wenn Sie sich den Einbau-Belichtungsmesser zu Ihrer Kamera erst später kaufen wollen.

Durch Wechsel des Kameraoberteils können Sie Ihre Rollei C 35 leicht zur Rollei B 35 ausbauen lassen!

Technische Daten:

Kleinbildkamera 24 x 36 für übliche Kleinbildpatronen.

Objektiv in versenkbarem Tubus:

Carl Zeiss Triotar 1:3,5/40 mm.

Rastblende 3,5—22, auf halben Stufen einrastend.

Entfernungseinstellung 0,9 m bis ∞ , Schnappschuß-Markierungen.

Verschluß: Spezial-Zentralverschluß 1/30—1/500 sec, B.

Filmtransport: mit Transporthebel 180°, Rückspulkurbel am Kameraboden, Zählwerk 1—36, selbsttätige Rückstellung beim Filmwechsel.

Drahtauslöser-Anschluß, Stativgewinde mit Rückwandverschluß, Blitzgeräte-Steckschuh mit Mittenkontakt, Befestigung für Handschlaufe.

Maße: Höhe 58 mm, Breite 97 mm, Tiefe 32 mm.

Gewicht: 250 g

Rollei C35



Von Rollei gibt es 12 Kameras, 9 Blitzgeräte, 4 Diaprojektoren sowie je 4 Filmkameras, Filmprojektoren und Studioblitzanlagen. Sie alle haben eines gemeinsam: **Rollei-Profil.**

Der Erfolg: Fast sämtliche Rollei-Neuheiten der letzten Jahre wurden von der Jury für die Ausstellung 'Die gute Industrieform' ausgewählt, die im

Rahmen der Hannover Messe 1969 stattfand. Zu den ausgewählten Geräten gehören auch die Rollei 35, das Miniatur-Elektronenblitzgerät Rollei E 17 und der

Diaprojektor Rollei P 35 A — eine ideale Kombination, auch mit der Rollei B 35 oder C 35.

Rollei

Hot-Back

Inh. Heinrich Kirsch
PHOTO - KINO - PROJEKTION
Ruf 21067 HEIDELBERG Hauptstr. 2

eine Entscheidung für den Fortschritt

**Rollei
Service**

